

Neues KfW-Programm zur Energie-Speicherung!

2013-02-19 09:54

Durch den Einsatz von Batterien in Verbindung mit großen, elektrischen Verbrauchern innerhalb des Gebäudes rückt nun ein 'häusliches' Energiemanagement durch die Abstimmung von

- Ladezyklen durch die eigene Photovoltaikanlage und
- Entladezyklen (Wärmepumpe, Wasch- und Spülmaschine)

in greifbare Nähe. In Ihrer [aktuellen Studie zur E-Speicherung](#) schreibt das Fraunhofer Institut (S.9) dazu:

"In Haushalten mit einer üblichen Verbraucherausstattung können Batterien den Eigenverbrauch stärker beeinflussen als das Demand Side Management (DSM). Sobald größere flexible elektrische Verbraucher vorhanden sind, wie z. B. Wärmepumpen, erhöht sich das durch DSM erschließbare Eigenverbrauchspotenzial. In Abhängigkeit der Verfügbarkeit von Lade- und Entlademanagement-Konzepten kann DSM grundsätzlich die Photovoltaik-/Batteriebetriebsführung ergänzen. [...] Demgegenüber wird ein hoher Anreiz zur Verbrauchsanpassung bei Besitzern von Photovoltaik-Batteriesystemen erwartet. Die Identifikation der Besitzer mit ihren Photovoltaik-Anlagen ist hoch, der Mechanismus der Anreizgenerierung transparent und der Zusammenhang zur Refinanzierung der Investitionen offensichtlich. Weitere Mehrwerte ergeben sich durch Kombination der Batteriesysteme mit DSM, da dies die Flexibilität erhöht, um beispielsweise Bezugsleistungen zu Spitzenlastzeiten zu reduzieren (Nutzen für Netzbetreiber) oder – zukünftig – auch Einkaufskosten elektrischer Energie einzusparen (Nutzen für Elektrizitätshändler und Kunden). Die erwarteten Anpassungspotenziale sind von Haushalt zu Haushalt sehr unterschiedlich: Bei Vorhandensein von Wärmepumpen, Stromheizungen oder Klimaanlage sind diese hoch, bei Standardhaushalten eher gering."

Wenn sich die Speicher in Verbindung mit Wärmepumpen auf dem Markt durchsetzen, wird die Eigenproduktion von Elektrizität ein wesentlicher Bestandteil des zukünftigen Smart Grids unserer Energiewende werden. PV-Anlagen werden so zusammen mit den häuslichen Speichern eine intelligente Wechselwirkung zwischen dem Bezug und der Einspeisung von Elektrizität ermöglichen.

Das KfW Programm Nr. 275 zur Energiespeicherung finden Sie [hier](#).

Ihr

Benjamin Holtz

Kommentare

Kommentar von [Martin Richter](#) | 2013-02-19

Höchste Zeit für eine Förderung durch die KfW, denn die Speicherung von Energie ermöglicht erst dem flexiblen Lebensstil der Haushalte gerecht zu werden. Bislang waren PV-Anlage eher auf die Einspeisung ins öffentliche Netz ausgerichtet, so dass jetzt der Privatanwender von seiner eigenen Anlage profitiert.

Herr Holtz, kann man schon etwas zur Kondition (%) sagen?

Einen Kommentar schreiben